



Kurzfilmprogramm „Heimat ist ...“

Norwegen/Deutschland, circa 60 Minuten – teilweise dt. gesprochen

Was bedeutet Heimat für junge Menschen? Diese drei dokumentarischen Kurzfilme gehen auf sehr unterschiedliche Weisen auf eine Fragestellung ein, die so prägend ist im Laufe des Erwachsenwerdens.

Hin & Weg

D 2013 – R: Bernd Sahling – 26 min –
norw. mit dt. UT, dt. gesprochen

Porträt der 14-jährigen Emma, einer Fischerstochter, die in Gjesvær, auf Magerøya nahe des Nordkap, lebt und die 9. Klasse besucht. Wird sie dort bleiben oder, wie die meisten jungen Leute, weggehen und nur im Sommer zurückkommen?

The Lonely Children

NO 2012 – R: Linda Hellevik, Gunnbjørg Hage – 28min –
norw. mit engl. UT, dt. gesprochen

Chris Mena ist 8 Jahre alt und ein minderjähriger Flüchtling aus Burma. Als seine Mutter stirbt, verspricht sein Bruder, sich um ihn zu kümmern. Doch die Brüder werden getrennt. Chris Mena bekam eine neue Familie, neue Geschwister, aber er vermisst seinen großen Bruder.

Eagle Boy

NO 2013 – R: Gry Elisabeth Mortensen – 28 min –
engl. & norw., dt. gesprochen

Sage ist ein amerikanischer Indianer aus der Flathead Reservation in Montana. Als er acht Jahre alt ist, beschließen seine Eltern, für ein Jahr nach Nordnorwegen zu ziehen. Die Kinder dort sind ganz anders, und Sage ist der einzige Junge mit langen Haaren, und er spricht kein Wort norwegisch.

www.bonnerkinemathek.de

Filmfestival 21. bis 27.9.2015 CineKids

Montag, 21.9.2015

9 Uhr: Heimat ist ... (Kurzfilme)
11 Uhr: Giraffada
15 Uhr: Heimat ist ... (Kurzfilme)

Dienstag, 22.09.2015

9 Uhr: Horizon Beautiful
11 Uhr: Das Mädchen Wadjda
17 Uhr: Horizon Beautiful

Mittwoch, 23.09.2015

9 Uhr: Shana – The Wolf's Music
11 Uhr: Blutsbrüder teilen alles
17 Uhr: Shana – The Wolf's Music

Donnerstag, 24.09.2015

17 Uhr: Blutsbrüder teilen alles

Freitag, 25.09.2015

15 Uhr: Das Mädchen Wadjda

Samstag, 26.09.2015

15 Uhr: Giraffada

Sonntag, 27.09.2015

17 Uhr: Das Mädchen Wadjda

Reservierungen unter 0228 47 85 68 oder
franziska.kremser-klinkertz@film-ist-kultur.de

Zusatzvorstellungen können im
Kino der Brotfabrik gebucht werden.

10+
CineKids

ist Teil der Initiative:



gefördert von:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Veranstaltungsorte:

Kino in der Brotfabrik
Kreuzstrasse 16, 53225 Bonn
LVR-LandesMuseum Bonn
Coltmanstraße 14-16, 53115 Bonn

Reservierungen unter:

0228 47 85 68 oder
franziska.kremser-klinkertz@film-ist-kultur.de

Preise:

Kinder 3.00 Euro, Kinder und Jugendliche
mit Bonnausweis erhalten freien Eintritt

Ansprechpartner:

Franziska Kremser-Klinkertz
0228 47 85 68
franziska.kremser-klinkertz@film-ist-kultur.de

Begleitmaterialien unter:

www.foerderverein-filmkultur.de

Jugendzentren und Schulen haben die Möglichkeit im
Festivalzeitraum Sonderveranstaltungen im Kino in der
Brotfabrik zu buchen. Bitte sprechen Sie uns an.

veranstaltet von:



in Kooperation mit:

BONNER KINEMATHEK
kino in der brot**fabrik**

Bonn
LVR-LandesMuseum

www.bonnerkinemathek.de

10+ CineKids 21. bis 27.9.2015 Filmfestival

„BLICK IN DIE WELT“



„BLICK IN DIE WELT“

Bereits zum dritten Mal findet im Rahmen von Kulturrucksack NRW das Filmfest 10+CineKids statt. Der thematische Schwerpunkt in diesem Jahr ist „Blick in die Welt“. Wie leben Kinder und Jugendliche in anderen Teilen der Welt? Was sind ihre Sorgen und Wünsche, wie sieht ihr Alltag aus? Zu allen Filmen stellen wir Begleitmaterial zur Verfügung.

Da die Veranstaltung im Rahmen von Kulturrucksack NRW gefördert wird, erhalten Kinder und Jugendliche, die einen Bonausweis besitzen, freien Eintritt.

10+CineKids richtet sich besonders an Zuschauer zwischen 10 und 14 Jahren, wobei die Altersgrenze nach oben offen ist. Für jüngere Zuschauer findet zeitgleich das Internationale Kinderfilmfest Bonn statt (Programm unter www.kinderkino-bonn.de).

In HORIZON BEAUTIFUL will der 12-jährige Straßenjunge Admassu unbedingt Fußballprofi werden und Äthiopien verlassen. Die Begegnung mit dem Schweizer Fußball Magnat Franz Arnold gestaltet sich deutlich anders als erwartet und wird Admassus Leben dennoch verändern.

Den Verlust ihrer Mutter muss die 14-jährige SHANA verarbeiten. Als Indianerin im heutigen Kanada sieht sie wenig Perspektiven und keinen Sinn darin ihr außergewöhnliches musikalisches Talent weiter zu fördern – bis die neue Lehrerin, selbst indigener Herkunft, auftaucht.

Musikalisch ist auch Alex. Als er 1944 erfährt, dass er Jude ist, steckt er gerade in den Chorproben zur Jubiläumsfeier der Hitlerjugend. Plötzlich ist er der „Feind“ und in Gefahr, aber sein Freund Ferry lässt ihn nicht alleine, denn BLUTSBRÜDER TEILEN ALLES.

Ein eigenes Fahrrad: Das ist der Traum von Wadjda in dem ersten saudi-arabischen Spielfilm DAS MÄDCHEN WADJDA. Doch in einem Land, in dem es Frauen verboten ist, Fahrrad zu fahren, gestaltet sich das schwierig.

Als die einzig männliche Giraffe im Zoo im Westjordanland stirbt, muss schnell eine Lösung gefunden werden, damit nicht auch das Weibchen aus Kummer stirbt. Ziad, der Sohn des Tierarztes hat eine Idee, und so beginnt eine aufregende Reise. GIRAFFADA erzählt eine kleine Geschichte und gewährt dabei einen realistischen Einblick in das Alltagsleben der Palästinenser in den besetzten Gebieten.

In dem Kurzfilmprogramm HEIMAT IST ... werden Jugendliche nördlich des Polarkreises, ein Indianerjunge in Norwegen und zwei Brüder, die nach ihrer Flucht bzw. ihrer Ankunft in der neuen Heimat getrennt werden, begleitet.

Wir erwarten Gäste zu den Veranstaltungen, die für Filmgespräche zur Verfügung stehen. Wir freuen uns auf Euch!



Shana - The Wolf's Music

Kanada, Schweiz 2014 – Regie: Nino Jacusso – mit Alana Aspinall – DF – 96 min – ab 10 Jahren

Shana ist musikalisch hoch talentiert. Sie lebt mit ihrem Vater in einem Indianerdorf in Kanada. Früher war sie ein fröhliches Mädchen, das zusammen mit ihrer Mutter an Festen munter Violine spielte. Doch vor zwei Jahren ist die Mutter in den Wald gegangen und nicht wieder zurückgekommen. In der Hoffnung, von ihrer Mutter ein Zeichen zu erhalten, schreibt sie ihr Briefe und hängt diese in den Ahnenbaum. Dabei wird sie von einem weißen Wolf beobachtet, der magisch angezogen immer dann aus dem Wald hervorbricht, wenn sie Geige spielt. Nach den großen Ferien bekommt Shana eine neue Lehrerin. Diese ist selber indigener Herkunft und kennt die besondere Situation der heutigen Indianer aus eigener Erfahrung, versteht die Schüler zu begeistern und versucht Shana einfühlsam und hartnäckig aus ihrer Reserve zu locken. Als sie Shana Geige spielen hört, ist sie überzeugt ein großes Talent entdeckt zu haben und meldet sie an der Musikschule von Vancouver an.

Vielfach ausgezeichnete Film, für dessen Entstehung Nino Jacusso ein halbes Jahr mit einem Indianerstamm gelebt und ausschließlich mit Mitgliedern des Stammes gedreht hat.



Giraffada

Frankreich / Palästina 2013 – Regie: Rani Massalha – DF – 87 min – ab 12 Jahren

Der 10-jährige Ziad hilft begeistert seinem Vater Yacine, dem Veterinär im Zoo von Qalqiliya. Im Westjordanland fehlt es am Allernötigsten, weder die israelischen Besatzer noch die einheimischen Bewohner haben viel für die Tiere übrig. Als die Luftwaffe die Stadt bombardiert, stirbt Ziads heißgeliebte Giraffe Brownie und das traumatisierte Weibchen verweigert die Nahrungsaufnahme. Um sie – und seinen daraufhin in den Hungerstreik getretenen Sohn – zu retten, schmuggelt Yacine einen Giraffenbulle über die abgeriegelte Grenze.

Ruhiges und sensibles Drama, das einen realistischen Einblick in Kindheit im Westjordanland bietet.



Blutsbrüder teilen alles

Österreich 2012 – Regie: Wolfram Paulus – DF – 89 min – ab 12 Jahren

1944, längst bombardieren die Alliierten: Ferry und Alex aus Hallein / Salzburg sind pffiffig, unangepasst und schwer pubertierend. Mit etlichen BDM-Mädchen und HJ-Pimpfen landen sie mit der Kinderlandverschickung im tschechischen Kurort Bad Nymburg. Im Chor von Herrn Hofmann steigt Alex bald zum Chorbesten auf und macht sich damit nicht nur Freunde. Als plötzlich seine jüdische Herkunft bekannt wird, droht ihm Deportation. Doch für den Chor scheint er unentbehrlich und Ferry hat sich in den Kopf gesetzt seinen Blutsbrüder nicht alleine zu lassen ... Der Krieg als Abenteuer: Ferry und Alex leiden nicht unter dem Kriegsalltag, sie fühlen sich in eine – für sie sehr aufregende – Zeit hineingeboren, in der sie sich zurechtfinden und behaupten wollen.

Schwungvoller Film mit ernstem Hintergrund, der zum Gespräch anregt.



Horizon Beautiful

Äthiopien / Schweiz 2013 – Regie: Stefan Jäger – OmU / dt. eingesprochen – 90 min – ab 10 Jahren

Der umstrittene Schweizer Fussball-Magnat Franz Arnold kommt in die äthiopische Hauptstadt Addis Abeba. In einer Kampagne will er seinen Sport als Inspiration für Hoffnung verkaufen. Für den 12-jährigen Straßenjungen Admassu ist das ein Wink des Schicksals. Er scheint seinem Traum, Fussballer in Europa zu werden, so nahe wie nie zuvor. Als die Kontaktaufnahme scheitert, entschliesst sich der Junge kurzerhand, den Fussball-Boss entführen zu lassen, um ihn anschliessend retten zu können. Doch die Aktion läuft aus dem Ruder.

Amüsanter und beeindruckender Film über eine besondere Freundschaft, der nicht in die üblichen Afrikaklischees verfällt.

Das Mädchen Wadjda

Saudi-Arabien / Deutschland 2012 – Regie: Haifa Al-Mansour – DF – 97 min – ab 10 Jahren

Wajda wächst in einer Vorstadt von Riad auf. Sie träumt davon, sich mit dem Nachbarjungen ein Wettrennen auf dem eigenen Fahrrad zu liefern. Zum einen fehlt das Geld, zum anderen dürfen Mädchen eigentlich nicht in der Öffentlichkeit Rad fahren. Aber die Elfjährige gibt nicht auf. Mit verbotenen Geschäften an ihrer Schule verdient sie ein wenig Geld und meldet sich sogar für den Koran-Rezitationswettbewerb an, wo eine hohe Preissumme lockt. Sie gewinnt, doch ihre Ankündigung bei der Prämierung, sich ein Rad kaufen zu wollen, stößt auf Entsetzen.

Der erste Spielfilm aus Saudi-Arabien ist von einer Frau gedreht. Er verbreitet über seine lebendige, quirlige, rebellische Hauptfigur einen leisen Optimismus.

